

Geographisches Institut

Modul 13: Bachelorarbeit

Dozent: Prof. Dr. Wiegandt

SS 2012

Rebecca Kiepels

Bachelor Geographie

6. Fachsemester

s6rekiep@uni-bonn.de

Exposé zur Bachelorarbeit:

Tankstellen in Köln – Die Entwicklung ihrer räumlichen Verteilung

Meine Bachelorarbeit wird sich mit der Entwicklung der räumlichen Verteilung von Tankstellen in Köln befassen. Zu diesem Zweck werden zunächst die aktuelle Zahl und die Standorte aller Tankstellen in Köln ermittelt. Dazu wird das Kartenmaterial „Kölner Stadtkarten“ des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster genutzt. Stand dieser Erhebungen ist das Jahr 2007. Die Verteilung der Tankstellen in Köln wird ein bestimmtes räumliches Muster ergeben. Anzunehmen ist, dass sich die meisten Tankstellen an Hauptverkehrsstraßen, Bundesstraßen oder Autobahnanschlussstellen finden lassen (1.These).

Darüber hinaus soll ein Vergleich der heutigen Standorte mit einem noch zu bestimmenden früheren Zeitpunkt erfolgen. Dieser Zeitpunkt muss nach den 1920er Jahren angesetzt werden, da erst zu dieser Zeit die ersten Tankstellen in Deutschland in Betrieb genommen wurden. Ein flächendeckendes Netz an Tankstellen hat sich erst mit der zunehmenden Verbreitung des Autos in den 1950er Jahren herausgebildet, sodass der Zeitpunkt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges liegen wird. Eine Festlegung des genauen Zeitpunktes wird sich nach Sichtung des Kartenmaterials ergeben, da dieses in Form der Deutsche Grundkarte (1:5.000) für das gesamte Kölner Stadtgebiet vorliegen sollte.

Mit dem Kartenmaterial können alle Tankstellen-Standorte in Köln zu diesem früheren Zeitpunkt bestimmt werden. Das entstehende Standortmuster wird in einem

weiteren Schritt mit dem Standortmuster von 2007 verglichen. Eine These ist, dass es in den 1960er Jahren im Vergleich zu heute zwar kleinere, aber insgesamt mehr Tankstellen im Kölner Stadtgebiet gegeben hat (2.These). Weiterhin wird angenommen, dass bis zum Jahre 2007 weniger profitable Standorte, z.B. an gering befahrenen Straßen, aufgegeben wurden und die Größe der verbliebenen Tankstellen, z.B. an Bundesstraßen oder an Autobahnanschlussstellen, zugenommen hat (3.These). Auch ist anzunehmen, dass die Tankstellen von 2007 in wesentlich größeren Abständen zueinander liegen und somit auch einen größeren Radius an Abnehmern abdecken müssen (4.These).

Darüber hinaus ist eine weitere These, dass von den 1960er Jahren bis 2007 eine Filialisierung im Tankstellengewerbe stattgefunden hat, sodass heute die fünf großen Mineralölkonzerne Aral, Esso, Jet, Shell und Total die Tankstellen-Landschaft dominieren (5.These).

Das methodische Vorgehen dieser Bachelorarbeit besteht in erster Linie aus der Erstellung von Standortkarten für zwei Zeitpunkte durch die Verwendung der Deutschen Grundkarte (1:5.000) und einer umfassenden Internetrecherche bezüglich der Mineralölkonzerne. Des Weiteren sollen die Veränderungen in der räumlichen Verteilung von Tankstellen durch allgemeine Trends in diesem Sektor sowie durch Stadtentwicklungsprozesse erklärt werden.

Aufgrund der schlechten Literaturlage und der empirischen Ausrichtung der Arbeit werde ich mich in meiner Argumentation vor allem auf die von mir erarbeiteten Ergebnisse durch den Vergleich des Kartenmaterials stützen.